



Medieninformation Nr. 80 | dw | 02.06.2016

Sommernachtssalon, urbanes Gärtnern und Geschichten im Aufzug

Kommt der Bauch vom Bier, und ist Spinat wirklich so gesund? Der Sommernachtssalon zur Langen Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 2016 an der TU Berlin geht Alltagsmythen auf den Grund.

Hätte Matt Damon auf dem Mars überleben können? Ist rosa nur etwas für Mädchen? Lösen mehr Straßen in Berlin das Stauproblem? Im Sommernachtssalon in den Universitätsbibliotheken der TU Berlin und UdK Berlin werden Alltagsmythen erforscht.

So erklärt zum Beispiel Diplomingenieur Cem Avsar, wie viel Realität in den bekannten Weltraum-Science-Fiction-Filmen steckt. Rosa für Mädchen und blau für Jungen? Ist dies kulturell geprägt oder naturgegeben? Das studentische Team um Prof. Dr. Petra Lucht beantwortet diese Fragen. Wie Tablets und Apps Senioren aktivieren können, erläutert Dr.-Ing. Niklas Antons. Und das TU-Start-up „Happy Pils“ beantwortet die Frage, woher der Bierbauch wirklich kommt. Der Sommernachtssalon wird moderiert von Nicolas Tech und begleitet von der Hornklasse der Universität der Künste sowie der LAVAMOVER Dance Company.

Zeit: Samstag, 11. Juni 2016, 18.30–21.00 Uhr

Ort: Universitätsbibliotheken der TU Berlin und UdK Berlin, Foyer, Fasanenstraße 88, 10623 Berlin

Sommernachtssalon zur Langen Nacht der Wissenschaften an der TU Berlin: <https://www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek/#1666>

Urban Gardening in Berlin – Urban Agriculture in der Welt

Urbanes Gärtnern, städtische Landwirtschaft, produktive Stadtlandschaften – nur ein Trend oder grüne Revolution? Berliner Autorinnen und Autoren stellen aktuelle Garteninitiativen vor.

Zeit: Samstag, 11. Juni 2016, 20.00–22.00 Uhr

Ort: Universitätsbibliotheken der TU Berlin und UdK Berlin, 4. OG, Fasanenstraße 88, 10623 Berlin

Urban Gardening in Berlin – Urban Agriculture in der Welt:

<https://www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek/#1660>

Geraunt und geflüstert

Ragnhild A. Mørch und ihre an der UdK Berlin ausgebildeten „Storyteller“ erzählen Geschichten. Aber nur so lange, wie eine Aufzugfahrt vom Erdgeschoss bis in den vierten Stock und zurück dauert.

Der Präsident
Stabsstelle Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und Alumni

Sekretariat PR
Raum H 1004-1011
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 314-23922
Telefax +49 (0)30 314-23909
pressestelle@tu-berlin.de
www.pressestelle.tu-berlin.de

Zeit: Samstag, 11. Juni 2016, 19–22 Uhr

Ort: Universitätsbibliotheken der TU Berlin und UdK Berlin, im Aufzug und auf der halben Treppe, Fasanenstr. 88, 10623 Berlin

Geraunt und geflüstert: <https://www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek/#1642>

Journalisten und Journalistinnen sind herzlich zur Langen Nacht der Wissenschaften eingeladen. Bitte weisen Sie auf den Sommernachtssalon in Ihrem Medium hin.

Das gesamte Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften an der TU Berlin und Ticketinformationen unter: www.lndw.tu-berlin.de

Fotomaterial zum Download

www.tu-berlin.de/?id=172572

Die Lange Nacht an der TU Berlin in Social Media Kanälen:

#lndw16 #tuberlin

<https://www.facebook.com/LNdW.TU.Berlin>

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Ramona Ehret

TU Berlin

Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Alumni

Tel.: 030/314-22919

E-Mail: ramona.ehret@tu-berlin.de

Service für Journalistinnen und Journalisten:

Medieninformationen im Überblick

www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen

Aufnahme in den Medienverteiler

www.pressestelle.tu-berlin.de/medienverteiler

Veranstaltungen

www.pressestelle.tu-berlin.de/veranstaltungen

Forschungsberichte

www.pressestelle.tu-berlin.de/forschungsberichte

TU Berlin bei Facebook

www.facebook.com/TU.Berlin

TU Berlin bei Twitter

www.twitter.com/TUBerlin_PR

TU Berlin bei YouTube

www.youtube.com/tuberlintv